

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1832**

70 (30.8.1832)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 70. Donnerstag den 30. August 1832.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Die Schießübungen der Groß Artillerie-Brigade auf der Forchheimer Heide beginnen am 3. September und endigen am letzten desselben Monats.

Dies wird andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit sich jedermann vor Schaden hüten möge. Karlsruhe den 22. August 1832.

Großherzogliche Polizeidirection.

Die Fleisch- und Brodpreise für den nächstfolgenden Monat September sind nach den Bestimmungen der hiesigen Metzger- und Bäckermeister dahier folgende:

1. Das Fleisch.

Das Pfund Mastochsenfleisch	10 $\frac{1}{2}$ Kreuzer
„ „ Schmalfleisch	8 $\frac{1}{2}$ „
„ „ Kalbfleisch	9 „
„ „ Hammelfleisch	9 „
„ „ Schweinfleisch	11 „

Dagegen kostet bei Metzger Kappeler und Lazarus Wolf Reutlinger das Schmalfleisch per \mathbb{A} 8 kr.

2. Das Brod.

2 Pfund Schwarzbrod	8 Kreuzer
1 Weck 9 Loth schwer	2 „

Bei den Bäckern Braunwarth, Strug, August Scherer, Treißler und Karl Wagner wiegt ein 2 kr. Weck 8 $\frac{1}{2}$ Loth und bei Vorholz und Wappich nur 8 Loth.

Karlsruhe den 27. August 1832.

Großherzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Auf den Antrag der Wittve des dahier verstorbenen Militär-Hospital-Berwalters Reiß, werden hiermit alle diejenigen, welche an dessen Vermögensmasse etwas zu fordern haben und in solche etwas schuldig sind, aufgefordert Donnerstag den 6. September vor der Theilungskommission, im Hause der Frau Wittve zu erscheinen, ihre Forderungen richtig zu stellen und ihre Schuldigkeiten anzuerkennen.

Karlsruhe den 25. August 1832.

Großh. Stadtkanzlei-Referat.

(3) Karlsruhe. [Erledigte Spannersstelle.] An hiesigem Lagerhaus ist die Stelle eines Oberspanners erledigt, und soll nun wieder besetzt werden. Man bringt daher dieses zur öffentlichen Kenntniß,

damit diejenige hiesige Bürger, welche hiezu Lust tragen, sich innerhalb 14 Tagen dahier melden, und bemerkt, daß sich besonders über Kenntniß im Schreiben und Rechnen, so wie über den Leumund, und wegen Cautionsleistung über Vermögensverhältnisse ausgewiesen werden müsse.

Karlsruhe den 14. August 1832.

Bürgermeisteramt.

(1) Karlsruhe. [Loosungsanzeige.] Der Gastgeber Leipheimer dahier hat seinen vor dem Ettlingertor in den Neubrüchen 3. Gewann, neben Schmittmeister Müller und Frau von Göhler liegenden halben Morgen Garten an einen Ausmäcker für 800 fl. verkauft, was der Loosung wegen angezeigt wird. Karlsruhe den 23. August 1832.

Bürgermeisteramt.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Da der Termin zu Bezahlung der Brandkassenbeiträge für 1831. à 8 fr. vom 100 fl. schon längst verstrichen ist, aber noch eine bedeutende Anzahl Posten im Ausstand sind, so werden sämmtliche Restanden höflichst gebeten, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile die Beiträge binnen 3 Wochen von heute an zu entrichten. Karlsruhe den 23. August 1832.

L. Steiner.

(1) Karlsruhe. [Auskunftsgesuch] Am 3. d. M. würde wegen Mangel an dem nöthigen Reiseausweis, Bettel und berufslosem Umherziehen ein Mensch hier aufgegriffen, dessen Singnalenent hier unten folgt, und bei dem die gleichfalls näher bezeichneten zum Theil ganz neuen und desfalls uns verdächtig scheinenden Effekten gefunden wurden. Dieser Mensch hört schwer, und ist unvermögend ein Wort zu sprechen, indem er alle Laute nur mühsam und nach sehr langen Zwischenräumen unverständlich von sich zu geben vermag. Wir ersuchen sämmtliche Behörden, denen die Heimath dieses Menschen bekannt ist, oder bei denen er vielleicht schon in Untersuchung gestanden, wäre es auch nur, daß er auf dem Schub bei ihnen durchgeführt worden, um baldige geeignete Aufklärung über seine Verhältnisse.

Karlsruhe den 26. August 1832.

Großh. Polizei-Direction.

S i g n a l e m e n t.

Dem Anscheine nach etwa 18 Jahre alt, 4' 3" groß, mittlerer Statur, hat dunkelblonde Haare, breite Stirne, braune, Augenbraunen, blaue Augen, starke breite Nase, mittleren Mund, spitzes Kinn, ovales Gesicht, gesunde Farbe, gesunde Zähne, der Bart ist im Entstehen, ohne besondere Zeichen, er trägt eine alte blautuchene Kappe mit zerissenem Schild, graues altes Halstuch, blautuchener Wamms, gestreifte farbige Weste mit Metallknöpfen, sommerzeugene hellblaue Hosen, und ein grobes leinenes Hemd, gezeichnet mit H. R. M.

Verzeichniß der ihm abgenommenen Effekten.

Ein Paar neue Schuhe von schwarzem Kalbleder.

Ein Paar blaue baumwollene Strümpfe.

Ein Paar graue abgetragene wollene Hosen.

Eine weiße Weste.

Ein ganz neues rothes baumwollenes Mastuch.

K a u f - A n t r ä g e.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Freitags den 7. September d. J. Nachmittags 2 Uhr wird das den Küchendiener Andreas Karlchen Kindern gehörige einstöckige Wohnhaus mit Hintergebäude in der Durlacherthorstraße No. 41. B. einseits Schuhmacher Hartnagel andererseits Hautboist Breitsh

gelegen, der Vertheilung wegen im Hause selbst einmal öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 27. August 1832.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Billard zu verkaufen.] Ein elegantes Billard ist billigen Preises zu verkaufen. Wo erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Porcellainofen- und Feuerherdverkauf.] Ein eiserner Kunsfherd mit allen bequemen Einrichtungen, sodann ein neuer Porcellainrundofen, sind gegen billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere ist bei Schlossermeister Zimmermann Langestraße No. 171. zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Porcellainofen feil.] Bei E. Bärenklau in der Lammstraße ist ein noch gutes Porcellainofen billigen Preises zu verkaufen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Akademiestraße No. 36. ist ein Dachlogis mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

In der Zähringerstraße Haus No. 45. ist in die Lammstraße gehend im untern Stock ein Logis sogleich oder auf den 23. October zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, Näheres ist im Hause selbst zu erfahren.

In der Amalienstraße No. 13. ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Zimmer, 2 Kammern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu vermieten.

In der Durlacherthorstraße No. 75. ist der untere Stock zu vermieten mit 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzremis und ein Logis im Nebenbäude mit 2 Zimmer ebner Erde, und auf den 23. October zu beziehen.

In der Karlsstraße No. 13 ist ein Mansardenlogis von 3 Zimmer nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. October zu vermieten, Näheres ist ebner Erde im Ecklogis zu erfragen.

Im Hause No. 52. in der neuen Herrenstraße ist bis den 1. September ein Zimmer ebner Erde mit Bett und Möbel um billigen Preis zu vermieten.

In der Waldstraße No. 19. ist ein Logis, mit oder ohne Möbel, monatweise zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere daselbst oder in der Akademiestraße No. 12.

In der Kreuzstraße No. 22. ist im untern Stock das Eckzimmer ohne Möbel vierteljährlich oder monatweise zu vermieten.

In der Kronenstraße No. 25. ist auf den 23. October ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten.

In der neuen Kreuzstraße Nro. 16. ist im unteren Stock ein Quartier zu vermieten, bestehend in 4 Zimmer, Küche, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu beziehen.

In der Waldhornstraße Nro. 12 ist ein Hinterlogis zu vermieten, bestehend in einer großen Stube, Alkof, Kammer, 2 Speicherkammern, Küche, Waschhaus, auf den 23. October zu beziehen.

In der Akademiestraße Nro. 39. sind 1 oder 2 Zimmer im obern Stock mit oder ohne Bett und Möbel auf den 1. October zu vermieten.

In der Karlsstraße ist im Hause Nro. 43 ein schön tapezirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken, vorterrassen, mit oder ohne Bett und Möbel für einen ledigen Herrn zu vermieten, und kann bis den 15. September bezogen werden.

In der Durlacherthorstraße Nro. 22. ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzremis und Schweinestall auf den 23. October zu beziehen.

Ein hübsch geräumiges Mansartenzimmer ist in dem neubauten Hause der Karlsstraße neben Maler Fritz, sogleich oder auf den 1. Septbr. zu beziehen.

Dem Lycum gegenüber Zähringerstraße Nro. 60. sind 4 tapezirte Zimmer entweder im Ganzen oder theilweise sogleich oder auf den 23. October zu verleihen.

In der langen Straße Nro. 219. bei Wagenfabrikant Heinrich Reiß ist der 2te Stock, bestehend in 10 ineinander gehenden tapezirten Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

In der Waldhornstraße Nro. 24. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer, Alkof, Küche nebst übrigen Bequemlichkeiten, und kann den 23. Octbr. bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße am Eck der Erbprinzenstraße Nro. 27. ist der untere Stock zu verleihen, derselbe besteht in 4 tapezirten Zimmern, eine Küche, Keller, Holzremis, im Hintergebäude 2 Zimmer und eine Kammer, und ist auf den 23. October zu beziehen.

In der Zähringerstraße Nro. 8. ist auf den 23. October d. J. ein Logis von 6 oder 7 Zimmern nebst Zugehörden zu vermieten.

Zwei große Zimmer im Hintergebäude, und 2 Dachzimmer, jedoch ohne Küche, sind billig zu vermieten und können sogleich bezogen werden bei J. N. Spreng Langestraße Nro. 112.

Neue Herrenstraße Nro. 27. im Eckhaus bei der kath. Kirche, ist ein Logis von 4, 5 — 9 Zimmern etc. sogleich oder auf den 23. October zu vermieten, und das Weitere im 3. Stock zu erfragen.

In der Blumenstraße Nro. 5. sind auf den 23. October d. J. im obern Stock 5 Zimmer mit den dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu beziehen.

Im Gasthaus zur Stadt Freiburg sind einige möblirte Zimmer zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 7. ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmer, Küche und andere Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten, und 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen.

In der Zähringerstraße Nro. 14. ist im obern Stock ein Logis mit drei tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer auf den 23. October zu verleihen.

In der Querstraße Nro. 14. in Kleinkarlsruhe ist ein kleines Dachlogis zu vermieten, bestehend in Stube, Küche, Keller nebst Holzplatz, und kann bis den 23. October bezogen werden.

In der Querstraße Nro. 14. in Kleinkarlsruhe ist der 1. Stock bis den 23. October zu vermieten, bestehend in 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzremis und Brunnen im Haus.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wünscht eine stille Haushaltung in einer angenehmen Lage der Stadt ein Logis von 2 geräumigen tapezirten Zimmern nebst Küche und Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Jänner zu mietzen, wobei man jedoch gestattet haben möchte, wo möglich Anfangs oder Ende Dezember dasselbe zu beziehen. Wer, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] In einer lebhaften Gegend der Stadt, wo möglich in der Nähe des Marktplatzes oder in dem neuen Theile der Stadt, wird für eine einzelne Frau auf den 23. October ein Logis von 3 Zimmer nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten zu mietzen gesucht, das Nähere ertheilt das

Commissionsbureau v. W. Kölle.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Bis den 1. October sind gegen gerichtliche Versicherung 2000 fl. zum Ausleihen zu 4 pCt. parat. Im Comptoir dieses Blattes das Nähere.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen gerichtliche Versicherung liegen für hiesige Stadt oder Landamt 1000 fl. zum Ausleihen bereit, bei wem sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind ungefähr 4000 fl. an einen hiesigen Bürger gegen hinlängliche Versicherung auszuleihen. Wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden 4 — 500 fl. auf Nachhypothek gesucht, von wem, ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter gibt sich die Ehre einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die Anzeige zu machen, daß er sein bisheriges Logis bei Herrn Bierbrauer Künzler verlassen und das Haus Nro. 10. in der alten Herrenstraße bezogen hat, und empfiehlt sich bei dieser Gelegenheit mit allen in sein Fach einschlagenden Artikeln.

Karl Kühnle, Sattler.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisheriges Logis in der Adlerstraße verlassen, und nun ein anderes bei Frau Bäckermeister Prinz Wittwe in der Langenstraße bezogen habe, und empfehle mich daher wieder mit einem Vorrath von neuen Zinwaaren, so wie in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten bestens, unter Zusicherung billiger Preise, und bitte um geneigten Zuspruch.

August Heidenreich, Zinngießer.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Der Unterzeichnete hat die Ehre die ergebenste Anzeige zu machen, daß er seine bisherige Wohnung auf dem Spitalplatz verlassen, und in Nro. 83. der Langenstraße, ohnweit vom Gasthaus zum goldenen Däsen eingezogen ist; bei dieser Gelegenheit empfiehlt er sich mit allen in sein Fach einschlagenden Artikeln und verbindet damit die Zusicherung, daß er stets sein eifriges Bestreben auf prompteste und billigste Bedienung richten wird.

E. Schönherr jun., Seilermeister.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem ist schöner harter Zucker hutweise um ganz billigen Preis zu haben.

Karl Hauser.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem ist eine Parthie Harlemer Blumenzwibeln, bestehend in Hyacinthen, Tazetten, Tulpen, Narzissen, Jonquillen, Crocusse und Amarillis zu sehr billigen Preisen angekommen.

Eduard Erleben,
Zähringerstraße Nro. 58.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Im Gasthaus zur Stadt Freiburg ist Landwein zu haben das Vrl. zu 1 fl. 24 kr.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Im innern Zicket Nro. 24. sind verschiedene Möbel zu verkaufen: ein rothes Kanapee mit Kissen und 6 Sesseln, ein blauer Armstuhl mit Kissen, ein großer Spiegel, Komode, Kleiderkästen, ein Secretär, Plümos und

Couverten, schöne Matrazen und Bettwerk, auch zwei eiserne Stockuhren und eine mittlere Geldkassette um billigen Preis zu haben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der alten Kronenstraße Nro. 10. hinten eine Etiege hoch ist ein neues Forte Piano mit 6 Octaven um billigen Preis zu verkaufen oder zu vermieten.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] In der alten Waldstraße Nro. 15. ist ein ganz neues Piano Forte von Nußbaumholz mit 6 Octaven um sehr billigen Preis zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird auf Michaeli ein braves solides Mädchen in gesetztem Alter als Stubenmädchen gesucht, welches schön Nähen, Stoppen und Bügeln, auch mit Kindern umzugehen weiß. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird ein Frauenzimmer von mittlerem Alter zu Erziehung zweier Kinder und Besorgung einer kleinen Haushaltung auf nächsten Michaeli gesucht. Wo, erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein Mädchen welches Kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird auf Michaeli in Dienst gesucht, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Für eine stille Familie wird eine Person gesucht, welche gut Kochen kann und auch die übrigen häuslichen Geschäften versteht, und mit guten Zeugnissen versehen ist, bei wem ist zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienst gesuch.] Ein Frauenzimmer erfahren im Kochen, Waschen, Bügeln und allen sonstigen Haushaltungsgeschäften wünscht auf Michaeli d. J. bei irgend einer Herrschaft in hiesiger Residenz in Dienst zu treten. Nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, auch Bügeln, Weißnähen, Putzmachen, Kleidermachen und Feirsten kann, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienst gesuch.] Eine Person welche das Kochen sehr gut versteht, auch in allen weiblichen Arbeiten erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Hirschstraße Nro. 6.

Hierbei eine Beilage.